



© Paul Ott

Das Josefinum, das bislang als Kindergarten und Hort genutzt wurde, ist in ein Studentenzentrum mit 77 Wohnplätzen umgebaut worden. Über kommunikationsfördernde Laubengänge gelangt man direkt in die Gemeinschaftsräume der Wohneinheiten, von denen aus die Privatzimmer erschlossen werden. Durch bauliche Maßnahmen im Erdgeschoß, wie die Schaffung eines öffentlichen Eingangs, eines Veranstaltungsraums, einiger Seminarräume sowie eines Cafes gewinnt das Gebäude an Transparenz.

Einen zentralen Eingriff stellt die neue Kapelle über dem ebenfalls neu gestalteten Eingangsbereich dar. Im Dachgeschoß situiert, verbindet die sogenannte „Barbarakapelle“, die gleichzeitig Andachts- und Kommunikationsraum ist, die beiden Wohntrakte. Von diesen kommend, gelangt man in einen hellen, offenen Kommunikationsbereich und danach in den trichterförmiger Raum, der den Blick zum Altar lenkt. Ein Kreuzweg des Malers Friedrich Mayer-Beck (\*1907 +1977) findet hier seinen Platz und umwandert den Altar, wie die Sitzbänke zwischen den Rippen der Brettsperrholzkonstruktion. Die Rippen nehmen das Thema Chorgestühl auf, das Wechselspiel von Holz und Glas bringt unterschiedlich gebrochenes Licht in den Innenraum. (Text: Architekten, redaktionell überarbeitet von Karin Wallmüller)

## Studentenzentrum Josefinum mit Kapelle

Erzherzog - Johannstraße 4  
8700 Leoben, Österreich

ARCHITEKTUR  
**stingl-enge architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**Stiftung Josefinum**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Michael Judmayer  
Helmut Stingl**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Michael Judmayer**

KUNST AM BAU  
**Friedrich Mayer-Beck**

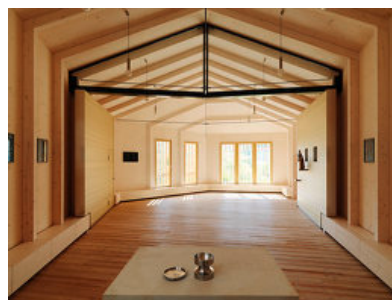
FERTIGSTELLUNG  
**2010**

SAMMLUNG  
**HDA Haus der Architektur**

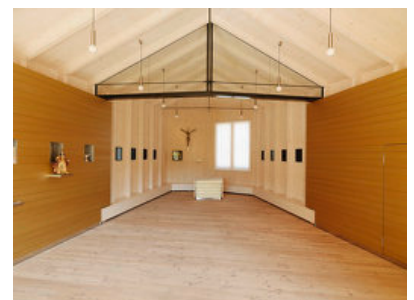
PUBLIKATIONSdatum  
**25. Februar 2013**



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

## Studentenzentrum Josefinum mit Kapelle

### DATENBLATT

Architektur: stingl-enge architekten (Alexandra Stingl-Enge, Winfried Enge)  
 Mitarbeit Architektur: Di Petra Winterleitner, Di (FH) Regina Katzbauer, Di Andrea Possaner, Alexandra Isele  
 Bauherrschaft: Stiftung Josefinum  
 Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: Michael Judmayer  
 Tragwerksplanung / Holzbau: Helmut Stingl  
 Kunst am Bau: Friedrich Mayer-Beck  
 Fotografie: Paul Ott

Bauphysik: Rosenfelder – Höfler, Graz  
 Haustechnik/ Elektro: Köstenbauer – Sixl, Unterpremstätten

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2008  
 Planung: 2008  
 Ausführung: 2009 - 2010

Bruttogeschossfläche: 3.453 m<sup>2</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Holzbau, Brettsperrholz

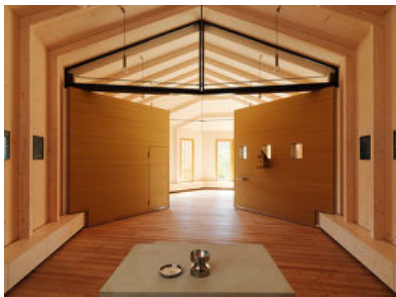
Heizwärmebedarf: 64,8 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)  
 Energiesysteme: Fernwärme  
 Materialwahl: Holzbau, Ziegelbau

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

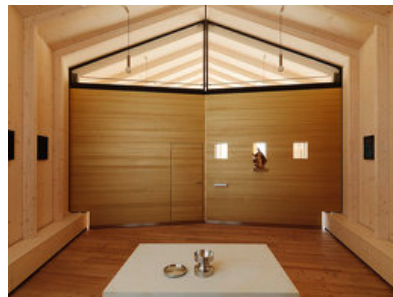
Holzbau Strobl, Weiz  
 Baumeister Lederer, Graz

### AUSZEICHNUNGEN

Anerkennungspreis Beispielhafter Wohnbau des Landes Steiermark 2012, Kategorie Umfassende Sanierung.  
 Nominierung zum Steirischen Holzbaupreis 2011.



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

**Studentenzentrum Josefinum mit  
Kapelle**

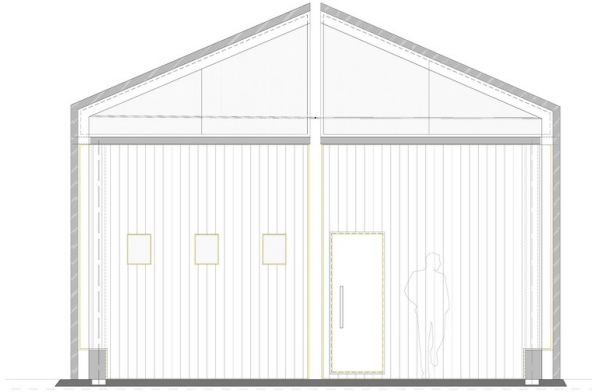
Wettbewerb 1. Preis.

Weitere WettbewerbsteilnehmerInnen:

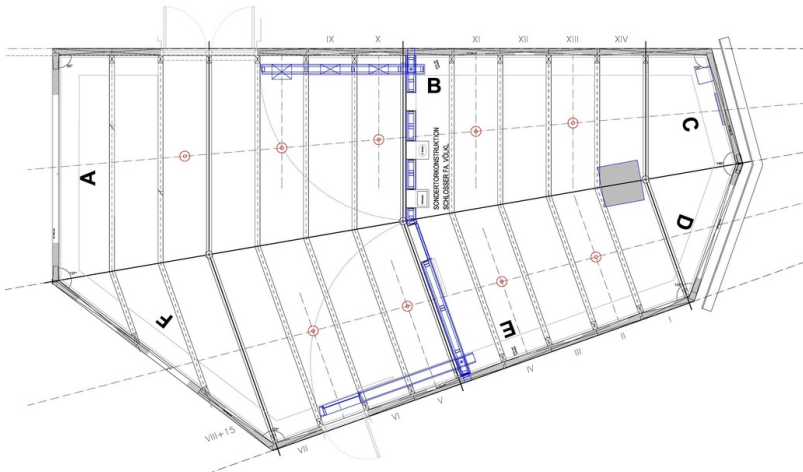
balloon\_Wohofsky ZT-KG, Graz;

röthl architektur zt gmbh, Graz

Studentenzentrum Josefinum mit Kapelle

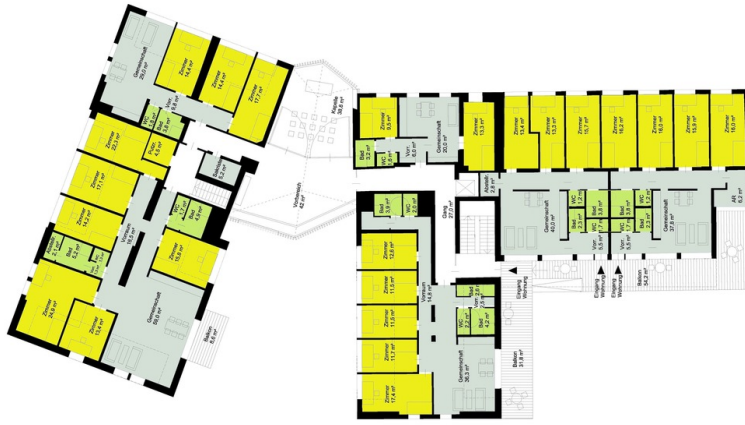


Schnitt



Grundriss

### Studentenzentrum Josefinum mit Kapelle



Grundriss DG



Grundriss OG



Grundriss EG